

## Spielberichte vom 13./15.12. 2002

### Handball: TSV unterliegt HSG Düsseldorf deutlich mit 22:31

Knut Kleinsorge

Der TSV Bayer Dormagen befindet sich in der 2. Handball-Bundesliga in einem Formtief. Gegen den Nachbarn und Aufstiegs Kandidaten HSG Düsseldorf hatte man am Freitag, den 13., anders noch als beim 28:26-Erfolg im DHB-Pokal vor wenigen Wochen, diesmal nicht viel zu bestellen.

Nur zwei Tage nach dem Pokal-Aus daheim gegen den TuS Spenge war die Verunsicherung der Dormagener Akteure deutlich spürbar.

Vor der tollen Kulisse von 1.400 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter war die am Ende deutliche 22:31-Niederlage des TSV bereits in Halbzeit eins so gut wie besiegelt. Die Abwehr samt Torhüter Marcel Leclaire bekam die Düsseldorfer Rückraumspieler nicht in den Griff. Der für den verletzten Spielmacher Petkevicius auf der Mitteposition spielende Michael Hegemann und Sven Hertzberg auf der halblinken Seite stellten die TSV-Defensive vor unlösbare Aufgaben. Hertzberg war am Ende mit zehn Treffern der überragende Schütze an diesem Freitagabend. Und auch im Angriff wollte dem TSV nicht viel gelingen. Henrik Andersson bemühte sich nach Kräften um Linie, Rainer Hantusch spielte trotz zwei Tage zuvor erlittener Gehirnerschütterung recht ordentlich, doch der Rest blieb Stückwerk.

So nutzten die Gäste jeden Fehler der Dormagener eiskalt aus. René Wagner machte auf Linksaußen ein gutes Spiel und traf sechsmal überwiegend durch Gegenstöße. Wagner war es auch, der mit seinem Treffer zum 7:16 nach 23 Minuten erstmals für eine Neun-Tore-Führung der Gäste sorgte.

Mit der Last eines 11:17-Pausenrückstands auf den Schultern fand der TSV allerdings in der 2. Halbzeit über den Kampf ins Spiel zurück. Die Deckung agierte nun mit einem vorgezogenen Marcel Wernicke aggressiver und auch Leclaire im Tor kam besser ins Spiel. Wernicke erkämpfte wieder einmal viele Bälle und der TSV kam beim 17:21 (44.) sogar wieder auf vier Tore heran. Doch die Schwächephase der Düsseldorfer sollte nicht lange anhalten. Und dafür sorgten die Dormagener Höchstselbst. Denn während der frisch eingewechselte Ex-Dormagener Mirko Bernau einen Siebenmeter zum 17:22 sicher verwandelte, scheiterte Marcus Wallgren im Gegenangriff per Strafwurf an Savonis. Fortan lief es wieder wie in der 1. Hälfte. Die HSG wartete auf Dormagener Fehler und münzte diese durch schnelle Konter in Torerfolge um.

So rehabilitierte sich die HSG Düsseldorf nach der jüngst erlittenen ersten Saisonniederlage gegen die SG Solingen eindrucksvoll, während sich der TSV, nach drei Niederlagen inklusive Pokal in einer Woche, in einer schwierigen Situation wieder findet.

Für die Mannen von Trainer Kai Wandschneider gilt es nun, bis Weihnachten noch einmal alle Reserven zu mobilisieren, um in den letzten zwei Spielen der Hinrunde noch zu punkten. Die Möglichkeiten dazu bestehen zunächst am Mittwoch daheim gegen die MSG Melsungen/Böddiger (TSV Bayer Sportcenter, 19.30 Uhr) und am kommenden Samstag, 21. Dezember 2002 beim TV Gelnhausen.

### Die Spielstatistik: TSV Bayer Dormagen – HSG Düsseldorf 22:31 (11:17)

**Dormagen:** Aumann (n.e.), Leclaire; Andersson (6/1), Beelmann (2), Meyer, Hantusch (5), Dembski, Wallgren (2), Mátyás (n.e.), Wernicke (2), Ivisic (3), Kate Wandschneider (1), Mahé (1/1); Trainer: Kai Wandschneider.

**Düsseldorf:** Boelstoft-Jörgensen (n.e.), Savonis; Hertzberg (10), Heinrichs (1), Berblinger (4/1), Stübgen (n.e.), Hegemann (5), Pelzer (n.e.), Bernau (3/2), Lehmann, Schürmann, Wagner (6), Klisch (n.e.), Henel (2); Trainer: Richard Ratka.

SR: Ehrmann/Künzig (Odenthal/Karlsruhe). – Z: 1.400. – Zeitstrafen: 10:4 Minuten (Wandschneider/dreimal – Rote Karte/57., Wernicke, Ivisic – Lehmann/zweimal). – Siebenmeter: 4/2:5/3 (Savonis hält gegen Ivisic und Wallgren – Hegemann wirft übers Tor, Berblinger wirft an die Latte). – Spielfilm: 0:1 (2.), 1:1 (3.), 2:5 (8.), 3:8 (12.), 5:8 (14.), 5:11 (17.), 6:14 (20.), 7:16 (23.), 11:17 (28.) – 11:19 (32.), 14:21 (38.), 17:21 (44.), 18:22 (46.), 18:25 (51.), 19:27 (54.), 21:28 (57.), 21:31 (59.), 22:31 (60.).

Eigentlich wollte sich die **4. Mannschaft** und den leider sonst nicht so zahlreich erscheinenden Spielerfrauen ein schönes Weihnachtsgeschenk machen, indem man im Spiel gegen den TuS Rheindorf 3 einen schön anzusehenden Sieg herausspielt.

Leider hat das mit dem schönen Sieg nicht so ganz funktioniert. Der Sieg stand in der ganzen Spielzeit nicht einmal in Frage, der TSV hatte Rheindorf 3 zu jeder Zeit unter Kontrolle. Obwohl man auf Spieler wie Volker Latak, Uwe Rast und Udo Karrenberg (gute Besserung) verzichten mußte.

Aber die Sache mit dem schönen spielen hatte man sich anders vorgestellt. Das Spiel war geprägt von Fehlpässen und Fehlwürfen. Die 4.Mannschaft mußte eigentlich in der Lage sein, sich nicht immer dem schlechten Niveau des Gegner anzupassen (alt genug sind sie ja).

Wenn man Spieler aus der Mannschaft hervor heben möchte, dann waren das T. Richter der mit seinem schnellen Spiel den Gegner immer wieder durcheinander brachte, M. Zsargar der am Kreis immer besser anspielbar wird und nicht zuletzt unser Rentner H. Creutzmann der, obwohl die Gegenspieler seine Kinder hätten sein können, sogar mit Tempogegenstößen glänzen konnte.

Noch zu sagen wäre, daß die anschließende Weihnachtsfeier der 4. Mannschaft ein voller Erfolg war.

**Die 4. Mannschaft wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr !!!** Norbert Scholz

**Auf besonderen Wunsch von Norbert Scholz ausnahmsweise die Torschützenliste an dieser Stelle !**

Tabelle der Torschützen nach dem 10. Spieltag vom 14/15.12.2002

Platz	Spieler	G e s a m t H-Spiel 870			
		Tore	7m	Tore	7m
1.( 1)	Latak Volker	60	20		
2.( 2)	Scholz Norbert	50	9	5	0
3.( 3)	Rast Uwe	36	1	1	0
4.( 4)	Richter Thorsten	31	0	4	0
5.( 5)	Wolf Daniel	21	0	3	0
6.( 6)	Krücker Peter	15	4	4	1
7.( 7)	Scholz Bruno	14	0	5	0
8.( 8)	Creutzmann Holm	10	0	3	0
9.( 9)	Facklam Dr. Thomas	6	0		
10.( 10)	Leca Daniel	5	0	1	0
11.( 10)	Gerke Klaus	4	0		
12.( 12)	Hartje Thomas	3	0		
13.( 13)	Zsargar Matthias	2	0		
14.( 14)	Lenz Stephan	1	1	1	1

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen verlor beim Stolberger SV mit 35:30 (16:18).

Die Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit eine ausgeglichene Begegnung, wobei Dormagen den besseren Start erwischte. In einer schwachen Phase der Gäste nach 10 Minuten, konnte Stolberg dann aber innerhalb von 9 Minuten 5 Tore in Folge erzielen und Dormagen lag erstmals 3 Toren in Rückstand.

Die A-Jugend kämpfte sich dann aber wieder heran und ging mit einer 2 Tore Führung in die Kabine. Leider lief das Spiel des TSV dann gar nicht mehr rund und vor allen in dieser Phase machte sich das fehlen von Mittelfeldmann Ahmet Pekin bemerkbar. So konnte Stolberg sich in der zweiten Halbzeit kontinuierlich absetzen. Die Abwehr bekam Stolbergs Mittelfeldmann Kerry Blaim nie in den Griff, so konnte dieser 13 Tore erzielen!!! Beste Torschützen auf Dormagener Seite waren Christian Schneider mit 9/1 und Christian DeClerque mit 7/2 Toren.

**Thomas Annas**

Mit 26:23 (14:13) gewann die **C-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gegen die HSG Siebengebirge, die in der Hinrunde den Dormagenern die einzige Saisonniederlage beigebracht hatten.

Im Gegensatz zum Hinspiel ließen sich die Dormagener Jugendlichen nicht von der harten, zum Teil unsportlichen Spielweise des Gegners aus dem Konzept bringen, sondern nutzen geschickt und konsequent die sich in der gegnerischen Abwehr bietenden Lücken. Da auch die eigene Abwehr sicher stand und Lars Bärwinkel, der in der 30 min den glücklos agierenden Stefan Jackmuth im Tor ablöste, sich besser auf die gegnerischen Torwürfe einstellte, gelang letztlich ein hart umkämpfter 26:23 Erfolg.

Es spielten: Daniel 5, Döring, Hensing, Kirberg, Krewer 3, Metzemacher 6, Müser 1, Richter 10, Tebbe 1, Jackmuth und Bärwinkel im Tor.

**Georg Müser**

Die männliche **D-Jugend** gewann mit 18:15 (9:5) Toren gegen den TuS Opladen. Auch ohne die Verletzten Markus Gülich (Zeh gebrochen) und Philipp Hillebrand (Strecksehnenabriss) bot die Mannschaft um Kentin Mahé eine engagierte und starke Leistung. Im Tor machte Pascal Smitmans sein bisher bestes Spiel und in der Abwehr zeichneten sich alle Spieler durch 100%igen Einsatz aus. Für die Opladener Angreifer gab es kaum ein Durchkommen, da auf Dormagener Seite einer für den anderen kämpfte.

Doppelpässe mit dem Kreisläufer waren im Angriff das Erfolgsrezept der 1. Hälfte, nach der Pause nutzte dann vor allem Micah Hensing mehr die Spielfeldbreite und bediente Thorsten Breitbach, der so insgesamt 4 Tore erzielte. Endlich zeigten die Jungs wieder einmal von Anfang an, was sie können und wurden dafür nach dem Spiel zu Recht von ihren Fans mit der Welle gefeiert.

Frohe Weihnachten allen Spielern meiner Mannschaft, den Eltern und Fans!

**Burkhard Heesen**